

„FruchtZwerge-Umfrage“ zeigt: Überwiegende Mehrheit der Eltern in Österreich wünscht sich den Nutri-Score auf allen Lebensmitteln für Kinder

Wien, August 2021 | Wer sein Kind gesund ernähren möchte, muss wissen, welche Lebensmittel eine gute Nährwertqualität aufweisen. Das ist aber nicht immer ganz so einfach. Eine aktuelle repräsentative Umfrage zeigt: Lediglich rund ein Viertel aller Eltern in Österreich finden es einfach zu erkennen, ob Kinderlebensmittel eine gute oder eine schlechte Nährwertqualität haben. Rund 72 Prozent der Befragten wünschen sich deswegen den Nutri-Score auf allen Lebensmitteln für Kinder*. Aus diesem Grund setzt sich FruchtZwerge gemeinsam mit dem Mutterunternehmen Danone für eine rechtssichere Verwendung des Nutri-Score in Österreich ein.

72 Prozent der Familien in Österreich wünschen sich den Nutri-Score auf allen Lebensmitteln, die gezielt für Kinder hergestellt werden. Lediglich 7 Prozent der Befragten geben im Rahmen der Umfrage an, dass sie gegen eine verpflichtende Kennzeichnung für Kinderlebensmittel mit dem Nutri-Score sind. Dieses klare Stimmungsbild zeichnet eine aktuelle und für die österreichische Bevölkerung repräsentative FruchtZwerge-Umfrage, durchgeführt vom Meinungsforschungsinstitut Marketagent.* Nur für rund ein Viertel aller Eltern in Österreich ist es einfach zu erkennen, ob Kinderlebensmittel eine gute Nährwertqualität haben. 2019 war FruchtZwerge das erste Produkt in Österreich, das freiwillig den Nutri-Score auf die Verpackung brachte und stellt damit nach wie vor die Ausnahme dar. Dadurch fällt es Eltern nachweislich schwerer, die Nährwertqualität von Kinderlebensmitteln einzuschätzen und entsprechend zu vergleichen. Besonders Lebensmittel für Kinder tragen das freiwillige Label nur selten. Ein Grund: Es gibt keine Rechtssicherheit für die Verwendung der Nutri-Score Kennzeichnung in Österreich.

Appell an die Regierung

FruchtZwerge reagiert auf das Votum der Familien mit einem Appell: „Die Umfrageergebnisse sind ein wichtiges Zeichen der Eltern an die Regierung“, sagt Sigrid Eckhardt, Head of Corporate Affairs bei Danone Österreich. „Je mehr Kinderlebensmittel den Nutri-Score tragen, umso schneller erkennen Eltern im Supermarkt auch, wie es um die Nährwertqualität der Produkte steht und können so gezielt Produkte auswählen. Gemeinsam mit 72 Prozent aller Eltern in Österreich wünschen wir von FruchtZwerge uns, dass sich die österreichische Regierung bald an den Vorstoß anderer EU-Länder anschließt, damit sich so viele Unternehmen wie möglich für den Nutri-Score entscheiden. Aus Gesprächen mit Branchenpartner*innen und dem Handel wissen wir, dass der Mangel an Rechtssicherheit aktuell noch einer flächendeckenderen Einführung im Wege steht.“

Wunsch nach Transparenz und Kennzeichnung

Die aktuelle FruchtZwerge-Umfrage schließt an eine repräsentative Danone-Studie zum Thema Lebensmittelkennzeichnung an, die im November 2020 durchgeführt wurde. Dabei gaben rund 87 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher an, dass sie sich eine transparente Kennzeichnung der Nährwertqualität von Lebensmitteln wünschen. Rund 60 Prozent aller Befragten wollen besser über die Nährstoffqualität von Lebensmitteln informiert sein, empfinden es beim Einkauf aber mühselig, das Kleingedruckte auf Verpackungen lesen zu müssen. Drei von vier Befragten (77,4 Prozent) glauben, dass eine Nährstoffampel, wie der Nutri-Score, hier für mehr Transparenz sorgen kann. 6 EU-Staaten (Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Niederlande und Spanien) und die Schweiz haben bereits die rechtliche Basis geschaffen, dass in diesen Ländern der Nutri-Score freiwillig verwendet werden darf. In Österreich wird das Thema weiterhin diskutiert.

Pionierarbeit von Danone und FruchtZwerge

Der Nutri-Score wird auf Basis der Nährwertangaben berechnet und auf einer Skala von A bis E angezeigt. Günstig auf den Score wirken sich Proteine, Ballaststoffe sowie Obst, Gemüse und Nüsse aus; ungünstig sind Zucker, gesättigte Fettsäuren und Salz. FruchtZwerge, bewertet mit einem B, war in Österreich die erste Marke mit dem Nutri-Score-Label. Seit der Produkteinführung im Jahr 1981 wurde der Zuckeranteil um 37 Prozent und der Fettanteil um 68 Prozent reduziert. Der FruchtZwerge-Hersteller Danone sieht in der Nährstoffampel einen deutlichen Mehrwert für Konsument*innen und hat als erstes Unternehmen in Österreich Ende 2020 das gesamte Produkt- Sortiment mit dem Nutri-Score gekennzeichnet. FruchtZwerge und Danone sind der Meinung, dass es jetzt an der Zeit ist, die Möglichkeit zur rechtssicheren Verwendung von Nutri-Score auch anderen Herstellern zugänglich zu machen. Der Nutri-Score kann nachweislich zu einem gesünderen Einkaufsverhalten beitragen und schafft mehr Transparenz bei der Produktauswahl im Supermarkt.

*Die von Danone Österreich in Auftrag gegebene Umfrage zum Thema „Nutri-Score auf Kinderlebensmitteln“ wurde von Marketagent im Zeitraum vom 30.07.2021-03.08.2021 durchgeführt. Das Sample umfasst 500 Netto-Interviews und ist repräsentativ für die österreichische Bevölkerung.

Über den Nutri-Score:

Nutri-Score ist ein unabhängiges, leicht verständliches, wissenschaftsbasiertes Kennzeichnungssystem auf der Vorderseite von Produkten. Es bewertet verarbeitete Lebensmittel anhand ihrer Nährwertangaben und stuft sie in Kategorien von A/grün bis E/rot ein. Mit dieser Kennzeichnung kann jede/r auf einen Blick die Nährwertqualität eines Produkts erkennen und Lebensmittel leichter miteinander vergleichen. Nutri-Score wird auf Basis von 100 Gramm berechnet und nicht pro Portion. Seit Juli 2019 können sich KonsumentInnen auf der Website [bewussterernaehren.de](https://www.bewussterernaehren.de) genauer über den Nutri-Score informieren und finden dort breit gefächerte Informationen, wie die Berechnungsgrundlage und wissenschaftliche Basis des Systems.

Über Danone:

Alles begann 1919 mit der Herstellung von Joghurt, mit dem Ziel, die Gesundheit von Kindern zu verbessern. Seitdem zeichnet sich Danone als weltweit führendes Lebensmittel- und Getränkeunternehmen in den drei Bereichen Essential Dairy & Plant-based Products, Waters und Specialized Nutrition durch eine besondere Expertise aus. Bis heute verfolgt das Unternehmen mit zahlreichen Produkten die Mission „die Lebensqualität so vieler Menschen wie möglich durch Lebensmittel zu verbessern“, um im Einklang mit seiner Vision „One Planet. One Health.“ die Gesundheit der Menschen und des Planeten zu fördern. Dieser Einsatz spiegelt sich auch in den Danone Nutrition Commitments wider, die das Unternehmen zu stärkeren, messbareren und zeitgebundenen Ergebnissen verpflichten, um die eigene Leistung zu bewerten. In Österreich ist Danone seit dem Jahr 1972 mit bekannten Marken im Milchfrischesegment wie etwa Actimel, ACTIVIA, Fruchtzwerge, Obstgarten und MyPRO+ sowie in der Babynahrungssparte mit Milupa und Aptamil vertreten.

Bildmaterial und Grafiken zur Studie finden Sie unter diesem [Link](#).

Für weitere Informationen:

Sigrid Eckhardt
Tel. +43 / (0) 1 21157 215
E-Mail: sigrid.eckhardt@danone.com

Maximilian Reiff
Tel. +43 / (0) 676 88211 218
E-Mail: maximilian.reiff@danone.com